

Richard Reich

Richard Reich, geboren 1961 im Kanton Bern, aufgewachsen in Zürich. Abgebrochene Studien in Schauspiel, Geschichte und Nordistik in Wien und Zürich. 1984 bis 1999 Redaktor bei NZZ, Facts und Das Magazin. 1999 Gründer und bis 2002 erster Leiter des Zürcher Literaturhauses der Museumsgesellschaft. Seit Sommer 2002 freier Schriftsteller und Kolumnist derzeit u.a. für NZZ-Folio, NZZ am Sonntag, Stadtblatt Winterthur, Berner Zeitung, Radio DRS 1 und O2. Träger des Zürcher Journalistenpreis (2000). Kulturelle Auszeichnung des Kantons Zürich für die Gründung des Zürcher Literaturhauses (2000). Annerkennungspreis der Stadt Zürich für die Erzählung "Das Gartencenter" (2003). Werke (Auswahl): „Ovoland - Nachrichten aus einer untergehenden Schweiz“, 2001, „Das Gartencenter“, 2003, „Das Leben ist eine Turnhalle“, 2004, „Codewort Laudinella: Hotelgeschichten und Heiratssachen“, 2007, alle erschienen beim Verlag Kein & Aber.